



MINI-SQUARE

Die längsten Tage im Jahr

Das Fest der Sonnenwende und der Gedenktag des heiligen Johannes markieren die längsten Tage im Jahr. Damit bieten sie sich auch für einen Gottesdienst an.

Du brauchst:

- Sonnenblumenkerne
- kleine Tontöpfe
- Blumenerde

Ablauf des Gottesdienstes

Lied

„Feuer, flammendes Feuer“

Begrüßung und Einführung

In seinem Namen wollen wir diesen Gottesdienst beginnen: Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Diese Tage sind die längsten Tage im Jahr – wir feiern das Fest der Sonnenwende. Ein ursprünglich heidnisches Fest. Und ebenso feiern wir in diesen Tagen die Geburt von Johannes dem Täufer. Von dem, der kam, um uns auf Jesus Christus, unser Licht und unsere Sonne, hinzuweisen.

Wir alle brauchen diese Helligkeit, wir sehnen uns danach. Machen wir uns bereit, der Sonne unseres Lebens zu begegnen.

Kyrie

Als Christi Gemeinde sind wir hier versammelt. Bitten wir ihn um sein Erbarmen:

- Herr Jesus Christus, du nimmst Menschen in deinen Dienst, wie du auch Johannes ausgewählt hast. Herr erbarme dich.
- Herr Jesus Christus, du sendest deine Boten in die Welt, um dein Licht zu verbreiten. Christus erbarme dich.
- Herr Jesus Christus, du gibst uns deinen Geist, um dein Reich auf Erden aufzubauen. Herr erbarme dich.

Lied

„Ich lobe meinen Gott, der aus der Tiefe mich holt“

Gebet

Guter Gott, du schenkst der Welt Menschen, die von dir sprechen und deine Botschaft weitertragen. So auch Johannes: Er ging deinem Sohn voraus und wies auf sein Kommen hin. Lass auch uns heute dieser Weisung folgen, damit wir zu dem gelangen, den er uns angekündigt hat:

zu Jesus Christus, deinem Sohn.

Amen.

Lesung

Jesaja 49, 1-6

Aktion

Wir alle sehnen uns nach dem Licht, das von unserem Gott ausgeht. Symbolisch möchten wir daher nun Sonnenblumenkerne einpflanzen. In den kommenden Wochen werden aus den Samen kleine Sonnenblumen entstehen, die sich dem Licht, unserem Licht des Lebens, zuwenden werden.

Lied

„Ich singe für die Mutigen“

Fürbitten

Guter Gott, vor dich dürfen wir mit all unseren Bitten kommen. Voll Vertrauen beten wir zu dir:

- Für die Menschen, mit denen wir zusammen in Gemeinschaft leben: Lass sie deinen guten Geist spüren.
- Für alle jungen Menschen: Gib ihnen eine hoffnungsvolle Zukunft.
- Für uns selbst: Lass uns dein Licht immer wieder neu wahrnehmen.
- Für den Lebensraum, den Gott uns geschenkt hat: Gib, dass wir ihn nicht sinnlos ausnutzen und zerstören.
- Für diejenigen, die krank sind: Sei du bei ihnen und zeige ihnen deine Nähe.

Gott, du hast unsere Bitten, die ausgesprochenen wie auch die unausgesprochenen, gehört. Wir brauchen deine Hilfe, lass uns nicht allein. Darum bitten wir dich, jetzt und in Ewigkeit. Amen.

Vater Unser

Friedensgruß

Wir alle sind vom Himmel Gesandte, die den Menschen Gottes Frohe Botschaft des Friedens und der Versöhnung bringen sollen. Werden wir daher alle zu Friedensbringern, reichen uns die Hände und sprechen uns einander den Frieden zu: Der Friede sei mit dir!

Lied

„Wie ein Fest nach langer Trauer“

Gebet

Herr, unser Gott, du hast uns heute hier zusammengeführt. Gib, dass wir wie Johannes den erkennen, der uns das Licht des Lebens bringt. Darum bitten wir durch Christus, der mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. Amen.

Segen

Guter Gott, du allein schenkst uns das Licht: Die Sonne, den Mond und die Sterne. Sie leuchten für uns, erhellen Tag wie Nacht. Wenn die Tage länger werden, feiern wir die Geburt von Johannes dem Täufer: Er leuchtete für deinen Sohn und wies den Weg zu ihm hin. Wir bitten dich: Segne uns alle, entzünde in uns das Feuer deiner Liebe, damit wir als Kinder deines Lichtes leben. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn.

Amen.

Lied

„Ein Licht in dir geborgen“

Autorin: Verena Steier

Rottenburg-Stuttgart

